



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Bayern 79.899 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 45,9 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf

die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

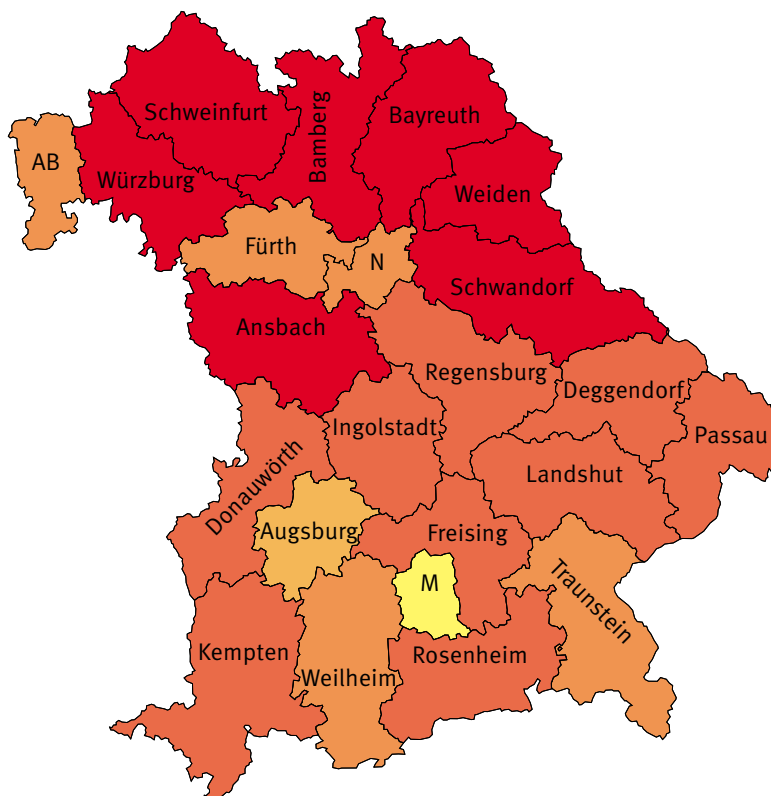
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Weiden und Ansbach – Weißenburg. Dort gab es für 68,4 bzw. 67,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeits-

losen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 29,4 Prozent bzw. 38,2 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken München und Augsburg.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
Fachkraft	Gesundheits- und Krankenpflege	3.014	3.508	14
	Altenpflege	2.682	2.940	9
	Bauelektrik	2.482	2.937	16
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.385	2.706	12
	Medizinische Fachangestellte	1.792	2.811	36
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	2.500	3.095	19
	Physiotherapie	1.968	2.163	9
	Bauelektrik	1.146	1.436	20
	Ergotherapie	766	877	13
	Buchhaltung	701	1.939	64
Expert:in	Informatik	2.115	2.344	10
	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	1.978	2.609	24
	Elektrotechnik	1.642	1.930	15
	Softwareentwicklung	1.369	2.011	32
	Bauplanung und -überwachung	1.330	1.443	8

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege. Hier gab es für 3.014 bzw. 2.682 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Bayern. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 2.500 bzw. 1.968. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Informatik und Sozialarbeit und Sozialpädagogik mit einer Fachkräftelücke von 2.115 bzw. 1.978.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Bauplanung und -überwachung. Dort kamen durchschnittlich acht passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kam durchschnittlich eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.